

GILLETTE ORDERS

Ferdinando Frega — Nando the Scribe

Gillettenarrative.com

GILLETTE-BESTELLUNGEN

„Der erste Gillette-Bestellschein. Lange vor dem Papier, lange vor der Tinte.“

Jeden Morgen hatte dieser verdammte Nachbar dasselbe Problem. Beim Essen hatte er sich Fett aufs Fell geschmiert und konnte es nicht sauber kriegen — die Waschmittelleute waren noch nicht auf dem Markt angekommen, und der Pfahlbau lebte von dem, was er eben hatte.

Er hatte einen Termin zur Brautwerbung. Das Urzeitmädchen von der zweiten Parzelle wartete auf ihn, samt Mutter und Tante, und er musste ohne den kleinsten Makel erscheinen.

Das Problem blieb. Wie es lösen?

Da tauchte ein eingeborener Händler aus Kanada auf. Er hatte seinen ersten Bestellschein bei sich, geschrieben in der Sprache der Cree, und er sah sofort, dass noch nie jemand diese Sache mit dem sauberen Fell gelöst hatte — und dass aus der Lücke ein Markt entstanden war.

Da kam die Idee.

Wenn du es nicht sauber kriegst, schneid das Beschädigte weg. Nimm eine Klinge.

In diesem Augenblick wurde der Gillette-Bestellschein geboren — derselbe, der viele Jahre später, Mitte des 19. Jahrhunderts, auf dem amerikanischen Markt verwendet werden sollte.

Aber das System hat sich nie geändert: Wenn du es nicht sauber kriegst, schneid es lieber weg. Und von diesem Augenblick an hat es nie mehr aufgehört.

Ferdinando